



Fachbereich III: Geschichte

Modulhandbuch

Master of Arts Nebenfach Geschichte

mit empfohlenem, nicht verbindlichem Studienverlaufsplan

Die genauere Beschreibung der einzelnen Module findet sich im Anschluss an den Studienverlaufsplan im Modulhandbuch.
Die entsprechenden Seitenzahlen der jeweiligen Module sind im Studienverlaufsplan vermerkt.

(Stand: 07.04.2021)

1. Studienjahr

Fachsemester	Pflichtmodule und zu erreichende CP/SWS	Module zur Auswahl und zu erreichende CP/SWS	CP				
1. (WiSe)	Keine Pflichtmodule im 1. Mastersemester	Auswahl (1 aus 4) –		10			
		Aufbaumodul I: Alte Geschichte (MA3GESC400) 10 CP Seite 4	Hauptseminar (PL/2 SWS)				
			Auswahl (1 aus 2)				
			Übung (SL/2 SWS)		Lektürekurs (SL/2 SWS)		
		Aufbaumodul I: Mittelalter (6. bis 15. Jahrhundert) (MA3GESC401) 10 CP Seite 5	Hauptseminar (PL/2 SWS)				
Auswahl (1 aus 2)							
	Übung (SL/2 SWS)	Lektürekurs (SL/2 SWS)					
Aufbaumodul I: Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert) (MA3GESC402) 10 CP Seite 6	Hauptseminar (PL/2 SWS)						
	Auswahl (1 aus 2)						
	Übung (SL/2 SWS)	Lektürekurs (SL/2 SWS)					
Aufbaumodul I: Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (MA3GESC403) 10 CP Seite 7	Hauptseminar (PL/2 SWS)						
	Auswahl (1 aus 2)						
	Übung (SL/2 SWS)	Lektürekurs (SL/2 SWS)					
2. (SoSe)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;">Aufbaumodul Längsschnitt/ Internationale Geschichte (MA3GESC404) 10 CP Seite 8</td> <td style="width: 50%; padding: 5px;">Vorlesung (SL/2 SWS)</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding: 5px;">Hauptseminar (PL/2 SWS)</td> </tr> </table>	Aufbaumodul Längsschnitt/ Internationale Geschichte (MA3GESC404) 10 CP Seite 8	Vorlesung (SL/2 SWS)		Hauptseminar (PL/2 SWS)	Keine Module zur Auswahl im 2. Mastersemester	10
Aufbaumodul Längsschnitt/ Internationale Geschichte (MA3GESC404) 10 CP Seite 8	Vorlesung (SL/2 SWS)						
	Hauptseminar (PL/2 SWS)						

2. Studienjahr

Fach-semester	Pflichtmodule und zu erreichende CP/SWS				Module zur Auswahl und zu erreichende CP/SWS		CP	
3. (WiSe)	Vorlesung/Übung Theorie (SL/2 SWS)				Auswahl (1 aus 4)		20	
					Aufbaumodul II: Alte Geschichte (MA3GESC405) 10 CP Seite 10	Oberseminar (PL/2 SWS) Übung (SL/ 2 SWS)		
	Auswahl (2 aus 4)				Aufbaumodul II: Mittelalter (6. bis 15. Jahrhundert) (MA3GESC406) 10 CP Seite 11	Oberseminar (PL/2 SWS) Übung (SL/2 SWS)		
					Aufbaumodul II: Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert) (MA3GESC407) 10 CP Seite 12	Oberseminar (PL/2 SWS) Übung (SL/2 SWS)		
	Aufbaumodul Übergreifende Fragestellungen (MA3GESC409) 10 CP Seite 9	Fachkurs Alte Geschichte (PL/2 SWS)	Fachkurs Mittelalter (PL/2 SWS)	Fachkurs Frühe Neuzeit (PL/2 SWS)	Fachkurs Neuere und Neueste Geschichte (PL/2 SWS)	Aufbaumodul II: Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (MA3GESC408) 10 CP Seite 13		Oberseminar (PL/2 SWS) Übung (SL/2 SWS)
4. (SoSe)	Keine Module im 4. Mastersemester						-	

Aufbaumodul I: Alte Geschichte			Modulnummer: MA3GESC400	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Frank Daubner				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 1. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2006) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Hauptfach) (MA3GESC200) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Übung/Lektürekurs	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 180 h b) 60 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25
Prüfungen	a) Hauptseminar: - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Recherchearbeiten) (Studienleistungen) - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung/Lektürekurs: Referat (Übung) oder Klausur (60 Minuten, Lektürekurs) (Studienleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der kleinen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	politik-, sozial-, wirtschafts-, rechts-, mentalitäts-, religions-, kultur- und wissenschaftsgeschichtliche Fragen und Problemstellungen			
Sonstige Hinweise	Für das Aufbaumodul I des Masterstudiengangs soll die Epoche gewählt werden, die im Bachelorstudiengang mit einem Basismodul belegt, aber noch nicht vertieft worden ist.			

Aufbaumodul I: Mittelalter (6. bis 15. Jahrhundert)			Modulnummer: MA3GESC401	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Lukas Clemens				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 1. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2007) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Hauptfach) (MA3GESC201) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Übung/Lektürekurs	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 180 h b) 60 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25
Prüfungen	a) Hauptseminar: <ul style="list-style-type: none"> - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Recherchearbeiten) (Studienleistungen) - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung/Lektürekurs: Referat (Übung) oder Klausur (60 Minuten, Lektürekurs) (Studienleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der kleinen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Im Aufbaumodul I erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte. Das Modul soll Wissen über größere historische Zusammenhänge vermitteln.			
Sonstige Hinweise	Für das Aufbaumodul I des Masterstudiengangs soll die Epoche gewählt werden, die im Bachelorstudiengang mit einem Basismodul belegt, aber noch nicht vertieft worden ist.			

Aufbaumodul I: Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert)			Modulnummer: MA3GESC402	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Stephan Laux				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 1. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2008) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Hauptfach) (MA3GESC202) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Übung/Lektürekurs	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 180 h b) 60 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25
Prüfungen	a) Hauptseminar: <ul style="list-style-type: none"> - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Rechercharbeiten) (Studienleistungen) - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung/Lektürekurs: Referat (Übung) oder Klausur (60 Minuten, Lektürekurs) (Studienleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der kleinen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Typische Probleme und Sachverhalte der frühneuzeitlichen Geschichte aus einer der vier Grunddimensionen historischen Wandels: Politik, Recht, Verfassung – Gesellschaft – Wirtschaft – Religion, Bildung und Wissenschaft. Sie sollen z.B. anhand folgender Themenschwerpunkte vermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"> - europäische Expansion und koloniale Aufteilung der Welt vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, - soziale und politische Bewegungen, Ideen und Konflikte, - Kirchen und Konfessionen, - Herrschaftstheorien, Staatsbildungsprozesse und staatliche Reformen. 			
Sonstige Hinweise	Für das Aufbaumodul I des Masterstudiengangs soll die Epoche gewählt werden, die im Bachelorstudiengang mit einem Basismodul belegt, aber noch nicht vertieft worden ist.			

Aufbaumodul I: Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert)			Modulnummer: MA3GESC403	
Modulbeauftragte(r): Dr. Thomas Grotum				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 1. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2009) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Hauptfach) (MA3GESC203) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Übung/Lektürekurs	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 180 h b) 60 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25
Prüfungen	a) Hauptseminar: - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Rechercharbeiten) (Studienleistungen) - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung/Lektürekurs: Referat (Übung) oder Klausur (60 Minuten, Lektürekurs) (Studienleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der kleinen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Typische Probleme und Sachverhalte der Neueren und Neuesten Geschichte aus einer der vier Grunddimensionen historischen Wandels: Politik, Recht, Verfassung – Gesellschaft – Wirtschaft – Religion, Bildung und Wissenschaft. Sie sollen z.B. anhand folgender Themenschwerpunkte vermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"> - die Umbrüche der deutschen Gesellschaft und Politik zwischen Vormärz und Wiedervereinigung, - gesellschaftlicher Wandel europäischer Länder in Phasen des 19./20. Jahrhunderts, - Geschichte der sozialen und politischen Bewegungen, Ideen und Konflikte im europäischen und internationalen Zusammenhang, - Krise der politischen Ordnungssysteme Europas zwischen 1914 und 1945: Entfesselung der Gewalt, Aufstieg von Faschismus, Nationalsozialismus und Kommunismus, Krise von Liberalismus und Demokratie, - Aufstieg und Fall der kolonialen Imperien im 19. und 20. Jahrhundert, - Entstehung globaler Systemzusammenhänge in Politik und Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert. 			
Sonstige Hinweise	Für das Aufbaumodul I des Masterstudiengangs soll die Epoche gewählt werden, die im Bachelorstudiengang mit einem Basismodul belegt, aber noch nicht vertieft worden ist.			

Aufbaumodul Längsschnitt/Internationale Geschichte			Modulnummer: MA3GES404		
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl					
Workload: 300 h		Credit Points: 10		Studiensemester: 2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Hauptfach) (MA3GES206) - Pflichtmodul im Studiengang Master of Education Geschichte (Hauptfach), Lehramt an Gymnasien (MA3GES5304) - Pflichtmodul im Studiengang Erweiterungsfach Geschichte, Lehramt an Gymnasien (MA3GES604) 				
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung b) Hauptseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 60 h b) 180 h	Gruppengröße: a) bis 150 b) bis 20	
Prüfungen	a) Vorlesung: - Klausur (60 Minuten) bzw. kleinere schriftliche Arbeit (Studienleistung) b) Hauptseminar: - Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Studienleistung) - große Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen; Prüfungsleistung)				
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der großen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 				
Inhalte	Ausweitung der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem historischen Bereich, der die Epochengrenzen überschreitet und der grundlegende Probleme gegenwartsorientierter Geschichtsvermittlung erschließt, z.B. Längsschnitte <ul style="list-style-type: none"> - zum Antijudaismus/Antisemitismus bzw. zu Xenophobie und Rassismus, - zur Geschlechtergeschichte, - zur Inklusion/Exklusion von Armen/Fremden in europäischen Gesellschaften/Herrschaftsverbänden, - zur Geschichte der Beziehungen und Transfers zwischen unterschiedlichen Kultur- und Herrschaftsräumen (Staaten, Nationen, Sprach-, Kultur- oder Religionsgemeinschaften), - zur Sozial-, Religions-, Kultur- und Bildungsgeschichte Europas, - zur vergleichenden Städtegeschichte und vergleichende Studien zur Geschichte von Revolutionen, politischen, religiösen oder sozialen Bewegungen.				

Aufbaumodul Übergreifende Fragestellungen			Modulnummer: MA3GESC409	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 3. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2000) - Pflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Hauptfach) (MA3GESC204) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung/Übung Theorie b) Fachkurs (Epoche) c) Fachkurs (Epoche)	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h c) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 60 h b) 60 h c) 90 h	Gruppengröße: a) bis 150/bis 60 b) bis 20 c) bis 20
Prüfungen	a) Vorlesung/Übung Theorie: - kleinere mündliche/schriftliche Leistungen (Studienleistungen) b) und c) Fachkurse (Epochen): - kleinere mündliche und schriftliche Leistungen (Studienleistungen) - Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen; Prüfungsleistung) in einem der gewählten Epochenfachkurse			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Grundlegende Ansätze, Methoden und Theorien der modernen Geschichtswissenschaft in Auseinandersetzung mit spezifischen, strukturgeschichtlichen Themenstellungen des Faches vermittelt z. B. anhand folgender Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Politik-, Rechts- und Verfassungsgeschichte, - Sozial-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte, - Ideen-, Religions- und Wissenschaftsgeschichte. 			

Aufbaumodul II: Alte Geschichte			Modulnummer: MA3GESC405	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Christoph Schäfer				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 3. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2010) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Hauptfach) (MA3GESC207) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Oberseminar b) Übung	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium a) 210 h b) 30 h	Gruppengröße: a) bis 20 b) bis 20
Prüfungen	a) Oberseminar: <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Präsentationen (Studienleistungen) - große Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung: kleinere mündliche und schriftliche Leistungen (Studienleistungen)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der großen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - mentalitäts- und kulturgeschichtlicher Wandel in Übergangszeiten (z.B. Klassik zum Hellenismus; Republik zur Kaiserzeit; Kaiserzeit zur Spätantike) - Anwendung von genderspezifischen Fragestellungen und Theorien auf die griechische und römische Gesellschaft der verschiedenen Epochen der Antike - Einordnung wissenschaftsgeschichtlicher Problemstellungen in ihre eigene Entstehungszeit 			
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	erfolgreich absolviertes BA-Vertiefungsmodul oder MA-Aufbaumodul I Alte Geschichte			

Aufbaumodul II: Mittelalter (6. bis 15. Jahrhundert)			Modulnummer: MA3GESC406	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Petra Schulte				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 3. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2011) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Hauptfach) (MA3GESC208) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Oberseminar b) Übung	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium a) 210 h b) 30 h	Gruppengröße: a) bis 20 b) bis 20
Prüfungen	a) Oberseminar: <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Präsentationen (Studienleistungen) - große Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung: kleinere mündliche und schriftliche Leistungen (Studienleistungen)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der großen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Im Aufbaumodul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse auf den Gebieten der politischen Geschichte des Mittelalters, der mittelalterlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte, der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, der Kirchen- und Religionsgeschichte, der Geistes-, Kultur-, Mentalitäts- und Alltagsgeschichte. Als Themenfelder bieten sich z.B. an: <ul style="list-style-type: none"> - sozialer Wandel und gesellschaftliche Verhältnisse im Mittelalter (im europäischen Vergleich), - Königtum und Reich, - staats- und gesellschaftstheoretisches Denken im europäischen Mittelalter, - Formen der Konfliktbewältigung und Friedenswahrung, - Urbanisierungsprozesse und Gemeindebildung, - Kirche und Gesellschaft, - Bedingungen und Möglichkeiten wirtschaftlichen Handelns. 			
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	erfolgreich absolviertes BA-Vertiefungsmodul oder MA-Aufbaumodul I Mittelalter			

Aufbaumodul II: Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert)			Modulnummer: MA3GESC407	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Stephan Laux				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 3. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2012) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Hauptfach) (MA3GESC209) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Oberseminar b) Übung	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium a) 210 h b) 30 h	Gruppengröße: a) bis 20 b) bis 20
Prüfungen	a) Oberseminar: <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Präsentationen (Studienleistungen) - große Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung: kleinere mündliche und schriftliche Leistungen (Studienleistungen)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der großen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Typische Probleme und Sachverhalte der frühneuzeitlichen Geschichte aus einer der vier Grunddimensionen historischen Wandels: Politik, Recht, Verfassung – Gesellschaft – Wirtschaft – Religion, Bildung und Wissenschaft; im einzelnen vermittelt z.B. anhand folgender Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - europäische Expansion und koloniale Aufteilung der Welt vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, - soziale und politische Bewegungen, Ideen und Konflikte, - Kirchen und Konfessionen, - Herrschaftstheorien, Staatsbildungsprozesse und staatliche Reformen. Im Unterschied zum Aufbaumodul I: Frühe Neuzeit werden die genannten Inhalte hier stringent im Sinne einer vergleichenden Geschichte europäischer Länder behandelt.			
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	erfolgreich absolviertes BA-Vertiefungsmodul oder MA-Aufbaumodul I Frühe Neuzeit			

Aufbaumodul II: Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert)			Modulnummer: MA3GESC408	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Christian Jansen				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 3. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2013) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Hauptfach) (MA3GESC210) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Oberseminar b) Übung	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium a) 210 h b) 30 h	Gruppengröße: a) bis 20 b) bis 20
Prüfungen	a) Oberseminar: - mündliche Präsentationen (Studienleistungen) - große Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung: kleinere mündliche und schriftliche Leistungen (Studienleistungen)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der großen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Typische Probleme und Sachverhalte der Neuere und Neuesten Geschichte aus einer der vier Grunddimensionen historischen Wandels: Politik, Recht, Verfassung – Gesellschaft – Wirtschaft – Religion, Bildung und Wissenschaft; im Einzelnen vermittelt z.B. anhand folgender Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftlicher Wandel europäischer Länder in Phasen des 19./20. Jahrhunderts, - Geschichte der sozialen und politischen Bewegungen, Ideen und Konflikte im europäischen und internationalen Zusammenhang, - Krise der politischen Ordnungssysteme Europas zwischen 1914 und 1945: Entfesselung der Gewalt, Aufstieg von Faschismus, Nationalsozialismus und Kommunismus, Krise von Liberalismus und Demokratie, - Aufstieg und Fall der kolonialen Imperien im 19. und 20. Jahrhundert, - Entstehung globaler Systemzusammenhänge in Politik und Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert, - die Umbrüche der deutschen Gesellschaft und Politik zwischen Vormärz und Wiedervereinigung. Im Unterschied zum Aufbaumodul I: Neuere und Neueste Geschichte werden die genannten Inhalte hier stringent im Sinne einer vergleichenden Geschichte europäischer Länder behandelt.			
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	erfolgreich absolviertes BA-Vertiefungsmodul oder MA-Aufbaumodul I Neuere und Neueste Geschichte			